



Klaus Weingarten Anfang August bei Dreharbeiten in der Nikolaikirche für einen Film über den Jakob-Böhme-Bund der Zwischenkriegszeit um Joseph Anton Schneiderfranken. Foto: Matthias Wehnert

Ohne Wissenschaft Böhme tief verstehen

■ Anlässlich des 400. Todes-tages von Jacob Böhme am 17. November stellt sich die Frage, wieso trotz eines umfangreichen Programms im Jubiläumsjahr zu seinem 450. Geburtstag folgt, Böhme im Alltag der Stadt Görlitz eher nur am Rande sichtbar ist. Klaus Weingarten versucht Böhme heutige greifbarer zu machen.

Görlitz. Nicht, dass der Name Jacob Böhme öffentlich nicht präsent ist. Hier und da begegnet er einem im touristischen Kontext in der Altstadt. Aber so wie im Falle einer Schlüsselinvestition wie der Elektrifizierung der Bahn hat Polen auch hier wieder einmal die Nase vorn. Gleich hinter der Stadtbrücke in der ulica Pilsudskiego dokumentiert ein Böhme-Band in der Auslage einer Buchhandlung das Interesse am größ-

ten Sohn der Stadt, das überhaupt erst einmal in Übersetzung zu erschließen ist. Wenige Schritte weiter am Rondo im Jakob-Böhme (Jacob-Böhme-Kreisel) trägt eine Hauswand an prominentester Stelle von Zgorzelec neuerdings ein riesiges, Böhme gewidmetes, Gemälde.

Ein Tourist, der auf deutscher Seite vom Bahnhof kom-

mend in die Stadt eintritt, stößt dort auf kein eigentlich doch logisches Banner quer über den Bahnhofsvorplatz, das lauten könnte: „Willkommen in der Böhmemstadt im Böhmejahr“.

Eine Diskussion mit einem hochrangigen Kulturvertreter der Stadt dreht sich um eben dieses Defizit und er meint: „Das Problem ist eben, dass die Schriften an sich schon schwer greifig sind und dann noch den Atem einer früheren Zeit tragen“. Aber ist das nicht gerade das Argument dafür, Böhme viel stärker in unsere Zeit zu holen, anstatt die Fülle der Veranstaltungen in wissenschaftlichen Zirkeln und ihren Echokammern laufen zu lassen? Bereits das Grußwort der Stadt zur Eröffnung des Böhmejahres hatte bei mir den Eindruck erweckt, es sei in weiten Teilen aus einem Grußwort zum Jubiläum eines Sportvereins kopiert worden.

Fortsetzung im Innenteil



Im Mittelpunkt der Schaufensterauslage einer Buchhandlung in Zgorzelec: „Böhme“

Foto: Till Scholtz-Knobloch

Aktuell im Innenteil

Weihnachtsaktion
Welche besonderen Weihnachtserlebnisse möchten sie teilen?

Region
Die Kleingärtner haben Sorgen – Spenden sollen nun Entlastung bringen

Radebeul
Der Schnelltriebwagen „STV 18.16“ aus Görlitz erhält ein neues Domizil

Geht jetzt noch mehr für die Lausitzer Jungfuchse?

Weißwasser. Die U15 des Eissport Weißwasser e.V. hat mit einem 11:0-Heimerfolg gegen die Adler Berlin die Ostdeutsche Meisterschaft klar gemacht. Durch den Erfolg ziehen die Jungfuchse – ebenso wie die Eislöwen Juniors aus Dresden und die Eisbären Juniors Berlin – in die „Verzahnungsrunde NRW“ ein. Der Weg zur Endrunde der Deutschen Meisterschaft führt die U15 der Lausitzer Jungfuchse zunächst gegen die U15 der Kölner Jungheie. Auf dem Eis der Eisarena Weißwasser sind diese Partien für Samstag, den 16. November, 17.15 Uhr und Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr, angesetzt. Weitere Gegner werden dann noch die Düsseldorfer EG, Krefeld Pinguine, Iserlohn Young Roosters und Junglöwen Frankfurt sein.



U15-Cheftrainer Marius Stöber betont: „Ab jetzt werden alle Gegner auf höchstem Niveau spielen.“ Foto: ESW/Juliane Gischel

Gesellschaft

Der letzte Gang führt nach Krobnitz



Der aufgebahrte Sarg in Berlin

Foto: Matthias Wehnert

Berlin/Krobnitz. Für Manfred Graf von Roon, der am 4. Oktober verstarb, fand die Trauerfeier in der Kirche am Lietzensee in Berlin statt. Der Ururenkel des preußischen Kriegsministers Albrecht Graf von Roon, wurde am 15. August 1933 in Krobnitz geboren.

Manfred Graf von Roons

Mutter war 2009 im Schlosspark von Krobnitz beigesetzt worden, wo auch ihr Sohn die letzte Ruhe finden wird. Der Verstorbene hatte sich nach der Wiedervereinigung seiner Heimat zugewandt. So gelangten etwa Kunstwerke aus dem Besitz der Familie als Leihgaben wieder in Krobnitz.

Eishockey

Der ELV feiert den 30. Geburtstag



Dieses im Handel nicht erhältliche Quartettspiel feiert (links oben) auch den ELV bzw. die Tornos. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Niesky. Am 17. November 1994 fand die Gründungsversammlung des Eislaufvereins Niesky statt. Das 30. Jubiläum wird am Sonntag, 16. November, groß gefeiert. Der ELV wird den ganzen Tag über ein Programm anbieten, dessen Höhepunkt ohne Zweifel das abendliche Spiel der Tornos gegen die WTH Breslau. Ehemalige Tornos wie Sebastian Greulich, Sven Becher, Thomas Götz, Ivonne Schröder, Jörg Pohling, Mojmir Musil, Vitezslav Jankovych und viele mehr haben ihr Kommen bereits zugesagt. Natürlich werden auch Jens Schwabe und Robert Bartlick nochmal auf dem Eis stehen. Die Tornado-Reserve tritt hingegen bereits am Nachmittag gegen den MUKS „WTH“ Breslau (Wroclaw) an. MUKS für „Miedzyzskolny Uczniowski Klub Sportowy“ (Schulträgerübergreifender Nachwuchssportklub) verweist darauf, dass der 2016 gegründete Verein im Sinne der Nachwuchsförderung gebildet wur-

de. Breslau ist eben keine Eishockeystadt und der WTH betreibt echte Aufbauarbeit in seiner kleinen Halle im Stadtteil Rosenthal (Rozanka).

Das Programm

- 10.30 Uhr – U13 Tornos Kids gegen EHC Erfurt
- 14.30 Uhr – Tornado-Reserve gegen WTH Breslau
- 17.30 Uhr – Geschicklichkeitsspiele für den ELV-Nachwuchs
- 18.00 Uhr – Spiel der Torna-Is gegen die Legenden des ELV
- Danach – Trikotversteigerung und Autogrammsunden sowie andere Überraschungen. Unter anderem kann man sich beim Eisstockschießen auszuprobieren.

Der Eintritt ist an diesem Tag ist frei. Es wird um Spenden für den Nachwuchs gebeten. Das nächste reguläre Spiel haben die Tornos am 19. November, 19.30 Uhr, in Weißwasser gegen die Jungfuchse. tsk

Wegewarte sorgen für den Erhalt der Wanderwege im Landkreis Görlitz

Region. Das Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ war kürzlich wieder Gastgeber für ein alljährliches Treffen der über 30 ehrenamtlichen Ortswegewarte aus dem gesamten Landkreis Görlitz. Die Wegewarte kamen zusammen, um ihr Wissen zu erweitern und Erfahrungen auszutauschen. Vertreter der Artour Rietschen GmbH, der Kreiswegewart aus Bautzen sowie Repräsentanten des Forstes Löbau und der Leader-Kulisse Östliche Oberlausitz steuerten ihre Perspektiven bei.

Ortswegewarte sorgen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit dafür, dass Einheimische und Touristen die Schönheit der Region auf gut gepflegten und markierten Pfaden erkunden können. Die Teilnehmer erhielten von Vertretern der Kreisverwaltung Einblicke in die aktuellen Ent-



Die Wegewarte postierten sich zu einem Gruppenfoto an der Mühle von Kottmarsdorf. Auch dort nimmt übrigens ein Weg seinen Ausgang. Foto: Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ gGmbH (NSZ)

wicklungen zur touristischen Infrastruktur und wurden über Neuigkeiten im Radtourismus informiert.

Derzeit sind circa 40 aktive Wegewarte im Landkreis Görlitz unterwegs. Grundsätzlich ist der Personalpool vor allem im Zittauer Gebirge gut aufgestellt, aber in jeder Gemeinde besteht Bedarf an Wegewarten. „Aufgrund der Altersstruktur kann es sein, dass der eine oder andere Wegewart einmal ausfällt. Ein gewisser Pool an Wegewarten ist daher immer gut“, merkt das Landratsamt an. Direkte Voraussetzungen gibt es nicht: Ein Wegewart sollte gut zu Fuß sein, Interesse an der Natur und am aktiven Wandern haben und handwerklich geschickt sein. Als Vermittler fungiert etwa das Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge gGmbH.

Holzkonstruktionen jeder ART!
Zimmerei und Holzbau GmbH
BERATUNG • PLANUNG • HERSTELLUNG • MONTAGE

Hauptsitz
Friedensstraße 114 | 02929 Rothenburg
Mo.– Fr. von 7.30 Uhr – 15.30 Uhr
Außenstelle
Grenzweg 84 | 02827 Görlitz - Biesnitz
Mi. von 14.00 – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

KERO Zimmerei und Holzbau GmbH
Tel. 035891 - 480 0 • kontakt@kero-fachwerk.de • www.kero-fachwerk.de

Kultur

Die Filmindustrie im Musical zurück



Das Bühnenbild von Tilmann von Blomberg und die Kostüme von Heike Seidler bringen das passende Flair. Foto: Sebastian Hoppe

Görlitz. Nach der erfolgreichen Erstaufführung kehrt das Musical Mack und Mabel zurück auf die Bühne des Gerhart-Hauptmann-Theaters in Görlitz. Das Musical führt in die Epoche der Slapstickkomödien und der Stummfilmära zurück. Mit mitreißender Musik von Jerry Herman und einem Buch von Michael Stewart erzählt die Produktion die Geschichte der Beziehung zwischen dem Regisseur Mack Sennett und seiner Muse, dem ersten Stummfilmstar Mabel Normand. Die Liebe der beiden ist intensiv, jedoch geprägt von beruflichen Ambitionen, Missverständnissen und dem Zerfall einer Partnerschaft, die schließlich durch die Veränderungen und Tragödien

des aufkommenden Hollywoods erschüttert wird.

Inszeniert und choreografiert hat die Görlitzer Aufführung Christopher Tölle, die Titelrollen verkörpern Andreas Köhler als der temperamentvolle Mack Sennett und Jasmin Eberl als bezaubernd-ehrergeizige Mabel Normand. Die musikalische Leitung hat Ulrich Kern, in den beiden Silvesteraufführungen Albert Seidl. In Görlitz finden die Aufführungen im Großen Saal statt am 16. November, 19.30 Uhr, am 31. Dezember um 15.00 und 19.30 Uhr sowie am 12. Januar 2025 um 19.00 Uhr. Am Haus Zittau gibt es Aufführungen am 23. November, 19.30 Uhr und am 24. November, 15.00 Uhr. GHT/tsk

Verkehr

Kraftwerksstraße dauerhaft geöffnet

Tauchritz. Nachdem die Alte Kraftwerksstraße im Görlitzer Ortsteil Tauchritz im letzten und auch in diesem Jahr als Umleitungsstrecke für die B 99 genutzt und hierfür die Einnäherung zur S 128 Berzdorfer Straße temporär geöffnet wurde, bleibt die Verkehrsführung nunmehr auch nach Abschluss der Fahrbahnerneuerung der B 99 bestehen. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr sowie die Stadt Görlitz als zuständige Straßenbauaufsicht haben sich nach mehreren Gesprächsrunden sowie Vor-Ort-Begehungen auf diese Vorgehensweise verständigt. Insbesondere zu Aspekten der Verkehrssicherheit war auch die Polizei einbezogen. Im Zuge der dauerhaften Öffnung der Einnäherung Alte Kraftwerkstraße/S

128 Berzdorfer Straße erfolgten Neubeschilderungen, Markierungsarbeiten sowie zur Verbesserung der Sichtverhältnisse ein Gehölzrückschnitt. Die Bewohner von Tauchritz sind zusehends von einem deutlichen Anstieg des Lkw-Verkehrs auf der S 128 Berzdorfer Straße betroffen. Die Belastungen sind dabei bereits ab den frühen Morgenstunden spürbar und hängen mit dem stetigen Wachstum des Transportaufkommens von den Kommunen, auf dem Eigen- beziehungsweise des „Oberlandes“ zum Grenzübergang Hagenwerder/Radmeritz (Radomierzycze) zusammen. „Mit der Öffnung bewirken wir eine Splitting der Verkehrsströme und damit eine Entlastung von Tauchritz“, so Bürgermeister Benedikt M. Hummel.

Wohnungen & Immobilien

Vermietung

Wohnungen

Jänkendorf
2-R-Wgh. 49 m², € 240,00 je Monat,
3-R-Wgh. 59 m², € 270,00 je Monat,
idyllische Randlage im ehem.
Schloßpark, Balkon, PKW-Stellplatz
V. Öi, 91,5 kWh, Bj. 1987
IMOGEMA-Hausverwaltung
Tel. 03 60 772 98 01
scholz@imogema-immobilien.de

Helle, moderne Single-Wohnung in
Pulsnitz. 52 m², 2 Zimmer, Küche, Du-
sche/WC, teilmöbliert, ruhige Lage.
Miete 400 € + NK. ☎ 0173/3 53 10 55.

Nachmieter

2,5 R-Maiso.-Wgh., Hochpart., 76m²,
mit Balk., Garten, 2 überd. Grillpl., 2
Pkw-Stellpl. mögl., im Grünen, Neu-
gasse, WM 580 €, ☎ 03581/402376,
0162/1967893 (auch WhatsApp).

Immobilienangebote

Ihr regionaler
Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420

Eigentumswohnungen

Nachmieter gesucht! Bautzen, 2.-R.-
Wgh., mit Balkon und Einbauküche,
1. OG, ca. 51 m², KM 300 € ☎ 0 35
91/32 78 19.

Wohnhäuser

02730 Ebersbach. Schickes Um-
gebundehaus, frisch renoviert, be-
zugsfertig provisionsfrei zu verkauf-
fen. 6Zi, Kü, Bad, WG,
ZHzg(Holz), therm. Solaranlage.
Preis und Expose unter Berd-
Jot@gmx.de

Immobilienangebote

Junges Paar mit gutem Einkommen
su. dringend Wohnhaus od. Hof mit
großem Grd.stück in der Oberlausitz.
☎ 03585/455903, www.wuestenrot-
immobilien.de

Netten Eigentümer gesucht, der sein
Haus/Grundstück in liebevolle Hände
geben möchte. fa.golf.mant-
hey@gmx.de Suchen von privat. #
☎ 01 52 05 38 58 74

Familie mit gutem Einkommen sucht
in Görlitz oder Umgebung (bis 20 km)
Wohnhaus möglichst zum Einziehen.
☎ 03581/401239, www.wuestenrot-
immobilien.de

Familie sucht Wohnhaus in Niesky,
Rothenburg o. Umgeb. (bis 15 km).
Finanzierung bis 220 T€ gesichert. ☎
0 35 81/40 12 39, www.wuestenrot-
immobilien.de

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... Wohnungen günstig anbieten!

Freizeit/Umwelt

Regionales Obst wiederentdecken

Görlitz. Ab dem 23. November lädt das Senckenberg Museum für Naturkunde in Görlitz zu einer genussvollen Entdeckungsreise ein: Die neue Sonderausstellung „Geschmack der Regionen – Obst und Gemüse neu entdeckt!“ entführt Besucher auf eine kulinarische Schatzsuche.

Im Mittelpunkt steht die unerhörte Vielfalt an Obst- und Gemüsearten, die in unseren Breiten traditionell im Freiland angebaut werden konnten. Diese Vielfalt, die weit über das heutige Marktangebot hinausgeht, wurde in vergangenen Zeiten in Deutschland breit kultiviert, ist jedoch im Laufe der Geschichte zunehmend in Vergessenheit geraten. Ihr Verschwinden war auch ein Verlust in der Esskultur. Die Ausstellung beleuchtet den Wandel des Obst- und Gemüsespektrums vom Mittelalter bis in die jüngere Vergan-

genheit. Die Ausstellung betont, dass viele einst weit verbreitete Sorten gut für den regionalen Anbau geeignet sind und auch weniger Transport mit sich brächten, womit jedoch gleichzeitig Klimawandelbotschaften transportiert werden. Das Museum räumt ein, dass die Ausstellung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gefördert wird. Ein Teil der Ausstellung ist speziell für regionale Beiträge reserviert, die Obst- und Gemüseraritäten aus der jeweiligen Umgebung vorstellen. Zudem locken interaktive Stationen mit praktischen Tipps für den eigenen Anbau, Rezeptideen und Informationen zu Saatgutquellen. Die Eröffnung findet am 22. November statt. Zu dieser Veranstaltung ist der Eintritt kostenlos.

tsk

Fahrzeugmarkt und Zubehör

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT
BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 €
- Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte
KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen.
Tel.: 03591/271901 o. 0162/4997726

Volkswagen

Verkaufe VW - Lupo BJ 99, 1100 €,
TUV bis 2025, WR + SR. ☎ 0 17 2/35
37 90 8.

Mofa / Moped

Verk. S50 m. Pap., gut erhalten für
1500 €. ☎ 0 35 88/20 16 02.

Nutzfahrzeuge

Suche Rasentraktor - Aufsitzmäher,
auch mit Schiebeschild. ☎ 01 71 /4
32 74 45.

PKW

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Sonstige Fahrzeuge

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... wünscht allzeit gute Fahrt!



Mit diesem Plakatmotiv bewirbt das Senckenberg-Museum die Ausstellung.
Foto: Senckenberg

Verkehr/Geschichte

„SVT Görlitz“ ist bald in Radebeul



Mario Lieb, Geschäftsführer der SVT Görlitz gGmbH, lud den Niederschlesischen Kurier 2023 in Halberstadt ein, die Arbeitsbühne am Schnelltriebwagen zu besuchen.
Foto: Till Scholtz-Knobloch

Radebeul. Der Schnelltriebwagen SVT 18.16 Görlitz, bekannt auch als „DDR-ICE“, muss zum Jahresende seine bisherige Halle in Dresden verlassen. Laut Bild-Zeitung wird für 300.000 Euro eine neue Halle in Radebeul errichtet, wovon bereits die Hälfte durch Spenden finanziert sei. Mario Lieb (58) von der SVT Görlitz gGmbH, die den Zug restauriert, hofft, dass der Triebwagen Anfang nächsten

Jahres wieder auf die Schiene kann. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf über fünf Millionen Euro. Zuletzt wurden Frostschäden an den alten Heizungen entdeckt, die umfassende Reparaturen nötig machen. Lieb plant später Sonderfahrten wie etwa von Berlin nach Stralsund für überschlagene Euro, die den nostalgische Bahn Euro, die den alten Glanz wieder aufleben lassen sollen.

Verkehr

Auto landet in einem Holzanbau

Arnsdorf. Ein 50-jähriger Skoda-Fahrer befuhr am Freitag-nachmittag die Arnsdorfer Straße von Nieder-Seifersdorf. Dabei ließ er sich offenbar ablenken und kam nach links von der Fahrbahn ab.

Die Fahrt endete schließlich im Holzanbau eines Wohnhauses. Dabei wurden der Pkw und der Anbau sowie die im Anbau befindliche Heizung beschädigt. Der Gesamtschaden betrug circa 27.000 Euro.

Freizeit

Familienforscher wieder im Schloss

Krobnitz. Die Arbeitsgemeinschaft Familienforschung trifft sich zum nächsten Stammtisch am 23. November, 14.00 Uhr, auf Schloss Krobnitz. Jeder, der sich mit der Familienforschung auseinandersetzt, wird neue Erkenntnisse mitnehmen. Im Mittelpunkt des Treffens steht der zweite Teil des Vortrages von Dr. Gabriele Lang vom Lusatia-Verband e.V. „Rund um die Oberlausitz. Vergangenes aufdecken. Das Heute erleben“.

Der NIEDERSCHLESISCHE KURIER präsentiert:



05 Jan 2025 Messe-und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 17.00 Uhr, Tickets ab 39,95 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

25014901_001824

Der NIEDERSCHLESISCHE KURIER präsentiert:



24 Jan 2025 Messe-und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 34,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

25015201_001824

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

ANTEA
BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...
durch einen Ansprechpartner für alles
Wir beraten Sie auch gern Zuhause
Tag & Nacht 03583/77300
Hausbesuche nach Vereinbarung
Hammerschmiedstr. 13 in Zittau
www.bestattungshaus-zittau.de

24756801_001824

Eva-Maria
HINZ
Inh.: Sebastian Hinz
Tag und Nacht telefonisch erreichbar
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
August-Bebel-Platz 11
02627 Weißenberg
Tel.: 03587 76 / 41 63 4
Zinzendorfplatz 16
02906 Niesky
Tel.: 03588 / 20 97 22

24820601_001824

Handel / Dienstleistung

zedel
ELEKTRO
Inhaber: Matthias Nowotny

Elektroinstallation +
Hausrätesservice
für alle Hausräte
Görlitz
Clara-Zetkin-Straße 1
(0 35 81)
73 02 54
24-Std.-
Notreparatursdienst
(0171) 6 03 18 31

24733001_001824

Steinmetzmeisterbetrieb seit 1913
Ralf und Bärbel
REICHEL GbR
02826 Görlitz, Grüner Graben 17
Tel. 03581-314054
Fax: 03581-306828
E-Mail: steinmetz.reichel.gbr@gmx.de
Homepage: www.steinmetz-reichel-goerlitz.de
Individuelle Natursteinarbeiten
- Grabmale - Restaurierung - Bau -

24743101_001824

24 Stunden erreichbar!

Unsere Anzeigenannahme im Internet ist 24 Stunden am Tag - sieben Tage in der Woche - für Sie erreichbar.

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung:
preiswert & erfolgreich
Jetzt online noch einfacher aufzugeben!
www.Alles-Lausitz.de

NIEDERSCHLESISCHER KURIER

Stellenmarkt & Bildung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen/eine
Physiotherapeuten/in
Das bieten wir dir
• eine familiäre Atmosphäre in einem engagierten Team
• vielseitige Aufgabengebiete in der Praxis oder auch bei Hausbesuchen (Dienstauto ist vorhanden)
• finanzielle Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
• regelmäßige Arbeitszeiten
• soziale Leistungen (Tankgutschein, Einkaufsgutschein)
Dein Profil
• abgeschlossene Berufsausbildung
• wünschenswert Zusatzqualifikationen, wie z. B. manuelle Lymphdrainage und/oder manuelle Therapie bzw. die Bereitschaft zu deren Weiterbildung
• motivierte Mitarbeiter
• Teamfähigkeit
• Interesse an Weiterbildungen
• Zuverlässigkeit
Bewerbungen an: Physiotherapie Katrin Kühn · Priebuser Straße 6 · 02929 Rothenburg
☎ 03 58 91/40 951 · E-Mail: pt.katrinkuehn@gmx.de

Stellenangebote

Wir bieten eine Nebentätigkeit für
rüstige Rentner oder Vorrühr-
ständler: Über 950 Zusteller stellen
einmal wöchentlich den Oberlausit-
zer Kurier und Niederschlesischen
Kurier zu. Nicht immer können wir un-
besetzte Zustellbezirke sofort mit ei-
nem neuen Zusteller besetzen. Als
Springer übernehmen Sie vorüberge-
hend offene Bezirke in Ihrer näheren
Umgebung. Die Zeitungen liefern wir
Ihnen freitags mit unserer Spedition
nach Hause. Sie fahren mit Ihrem ei-
genen PKW in diese Bezirke und stel-
len dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir
zahlen die geleisteten Stunden und
die zurückgelegten Kilometer. Ein
Führerschein und Fahrzeug sind Be-
dingung. Haben Sie freitags ca. 2-4
Stunden Zeit und Interesse uns zu un-
terstützen? Frau Nadine Voigt freut
sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewer-
bung. Oberlausitzer Kurier, Karl-
Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Tele-
fon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail
zustellung@LN-Verlag.de
Suche Mitarbeiter Weihnachtsbaum-
verkauf in GR-Weinhübel, 06.-21.12.,
halbtags, 15 €/Stunde. Firma Tan-
nengut Belger ☎ (01 73) 4 13 15 05.

NIEDER
SCHLESISCHER
KURIER

... gut informiert
ins Wochenende

BEZAHLTES
AUSDAUERTRAINING
an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333
Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit
für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der
frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!
KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung,
ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.
Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:
• Baarsdorf/Attendorf • Görlitz (Brautwiesenplatz) • Reichenbach • Ebersbach • Stannewisch
• Görlitz (Berlinerstr.) • Görlitz (Landeskrone)
Das Mindestalter für eine Mitarbeiter ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich
bitte im Internet unter: www.Niederschlesischer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem
Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15
und beachten die Bandsansage.
Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (0 35 91) 48 17 13 • Fax (0 35 91) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

24989201_001824

Notdienste

für den Bereich
Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschafts-
dienst Tel.: 116 117.
Bereitschaftspraxis am Städtischen
Klinikum Görlitz, Girkbisdorfer
Straße 1 – 3, 02828 Görlitz
Allgemeinmedizin (Haus A)
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brücken-
tage: 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderarzt (Haus C)
Wochenende, Feiertage,
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/
Brückentag von 9 – 11 Uhr
16./17.11.24
Görlitz, BAG Dr. med. dent. U. Frenzel,
Dr. med. dent. M. Pöschke, James-
von-Moltke-Str. 5, 03581/403579
20.11.24
Görlitz, Praxis Dr. med. dent. S. Blana,
James-von-Moltke-Str. 4, 03581/314199

Tierärzte

Bereitschaftsdienst an Wochenen-
den und nach regulären Sprech-
stunden nur nach tel. Anmeldung.
15. – 22.11.24
Markersdorf OT Holtendorf,
Dr. H. Thomas, Hohe Str. 21,
03581/405229 o. 0160/6366818
Schöнау-Berzdorf,
TA-Praxis Veit, Hauptstr. 5,
035874/498761 o. 0172/3764453

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
16.11.24
Görlitz, Neue Apotheke Görlitz, James-
von-Moltke-Str.6, 03581/421140
17.11.24
Görlitz, Linden-Apotheke, Reichen-
bacher Str. 106, 03581/736087
18.11.24
Görlitz, easyApotheke,
Nieskyer Str.100, 03581/7669150
19.11.24
Görlitz, Humboldt-Apotheke,
Demianiplatz 56, 03581/382210
20.11.24
Görlitz, Engel-Apotheke,
Berliner Str. 48, 03581/764686
21.11.24
Görlitz, Paracelsus-Apotheke,
Bismarckstr. 2, 03581/406752
22.11.24
Görlitz, Neue Apotheke Görlitz,
James-von-Moltke-Str. 6,
03581/421140

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztl. Bereitschaftsdienst erfra-
gen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116117.
Bereitschaftspraxis am Diakoni-
schen-Krankenhaus Emmaus Niesky,
Plittstraße 24, 02906 Niesky
Wochenende, Feiertage, Brücken-
tage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/
Brückentage von 9 – 11 Uhr
Niesky und Umgebung
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/
patienten/notdienstsuche/
16./17.11.24
Görlitz, BAG Dr. med. dent. U. Frenzel,
Dr. med. dent. M. Pöschke, James-
von-Moltke-Str. 5, 03581/403579
20.11.24
Görlitz, Praxis Dr. med. dent. S. Blana,
James-von-Moltke-Str. 4, 03581/314199

Tierärzte

16./17.11.24
Niesky, TÄ Therese Hecht,
01520/4063962
18.11.24
Niesky, DVM Birgit Wilde,
0174/3946874
19.11.24
Niesky, TÄ Ariane Horn,
0151/23540391
20. – 22.11.24
Niesky, TÄ Therese Hecht,
01520/4063962

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
16.11.24
Rothenburg, Stadt-Apotheke,
Priebuser Str. 6, 035891/40550
17.11.24
Niesky, Linden-Apotheke,
Kollmer Str. 14, 03588/25290
18.11.24
Rietschen, Antonius-Apotheke,
Görlitzer Str. 35, 035772/40239
19.11.24
Kodersdorf, Neue-Apotheke,
Str. der Einheit 75a, 035825/60199
20.11.24
Niesky, Zinzendorf-Apotheke,
Hausmannstr. 7, 03588/200966
21.11.24
Rothenburg, Stadt-Apotheke,
Priebuser Str. 6, 035891/40550
22.11.24
Niesky, Linden-Apotheke,
Kollmer Str. 14, 03588/25290

Gesellschaft/Geschichte

Ohne die Wissenschaft Böhme tief verstehen

Fortsetzung von Seite 1

Doch wie greifen wir zu, wenn uns das alles in einem Sprachkleid einer anderen Zeit zufällt und uns Böhme verkündet: „Die Finsternis ist die größte Feindschaft des Lichtes und ist doch die Ursache, dass das Licht offenbar werde“? Aber auch ohne allzu viel Gehirnschmalz lässt sich eine Botschaft wie: „Je eitler der äußere Mensch wird, je dunkler wird der innere Mensch, solange, bis er gar verbleicht“ doch fast schon als ein Motto unserer Tage selbstverliebter Selfie-Kultur – einer Antikultur – ins Heute übertragen. Böhme-Kenner Klaus Weingarten aus Hannover hatte 2015 für seinen Film „Morgenröte im Aufgang – Hommage à Jacob Böhme“ die 400 Jahre alten Originaltexte sprechen lassen. Dieses Jahr war er wiederholt in Görlitz als Referent, wie auch zu einem neuen Filmdreh und natürlich ist er am Wochenende beim großen Böhme-Memorial-Festival dabei.

Im Rückblick auf die Eröffnung des Böhme-Jahres schrieb er jüngst der Redaktion: „Versuche von Übersetzungen seiner Schriften in unser heutiges Deutsch sind bereits durchgeführt worden. Als ein Beispiel ist in Abwandlung zu der 1730er-Gesamtausgabe Böhmes zum Beispiel die Buchreihe von Gerhard Wehr im Aurum-Verlag zu sehen.“

Louis Claude de Saint-Martin (1743 – 1803), der französische Wiederentdecker Jakob Böhmes im 18. Jahrhundert, habe letztlich eine Linie von Jesus Christus zu Jakob Böhme gezogen. „Was er damit andeuten wollte, führt vielleicht ein Zitat des von 1917 – 1923 in Görlitz künstlerisch und geistig wirkenden Malers und Schriftstellers Joseph Anton Schneiderfranken weiter aus, der unter seinem geistigen Namen Bô Yin Râ in seinem Buch 'Wegweiser' von 1925 folgende Zeilen veröffentlicht: 'Wer aber Böhmes Schriften wirklich durchforscht hat, — wer es sich Mühe kosten ließ, in ihre Sprache sich einzuleben, — der hat stets auch gelernt, sich vor dem Manne, der solches niederschreiben durfte, in Ehrfurcht zu beugen, und es ist längst bezeugt, daß diese Ehrfurcht sich gerade dort am stärksten einstellt, wo eigener Seele Tiefe aufklingt, sobald die wundersamen Schätze erst ertastet werden, die Jakob Böhmes Weltentiefe in sich birgt (...)

Ein neues Wandgemälde am Rondo im Jakob-Böhme dokumentiert den neuen Stellenwert, der dem Mystiker auf polnischer Seite von Görlitz bereits gebührt. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Was aber hier ausdrücklich gegeben werden soll, ist die nur aus einer einzigen Quelle erlangbare Darlegung von Böhmes geistiger Herkunft und wurde veranlaßt durch die stets wiederholte Beobachtung, daß auch die besten Erklärer des geistigen Phänomens Jakob Böhme, weder den Menschen restlos zu deuten vermögen, noch die Schriften, solange sie nicht um die Beziehungen Böhmes zu dem geistigen Kreise der 'Leuchtenden des Urlichts' wissen.“

In diesem Sinne strahle das Werk der historischen Figur Jakob Böhme auf uns heutigen Menschen aus einer fernen Zukunft entgegen und ist für uns wahrscheinlich noch schwieriger verständlich als dem Zeitgenossen Böhmes, vermutet Klaus Weingarten.

Weingarten sieht das Verstehen Böhmes dennoch gerade nicht als etwas Wissenschaftliches an: „Die Schlüssel sind keine intellektuelle Bildung oder eine wissenschaftliche Herangehensweise, wie sie in unserer Gesellschaft weit verbreitet ist, sondern es muss eine bereits ausgeprägte Empfindungsfähigkeit und eine gute Herzensbildung mitgebracht werden, wie sie weniger oft gegeben ist. Böhme bezeichnete diesen Weg als einen Kinderweg.“ Bô Yin Râ (Joseph Anton Schneiderfranken), der mit dem Jakob-Böhme-Bund von 1920 bis 1924 quasi eine künstlerische Empfindungsfähigkeit mit weit überregionaler Strahlkraft in Görlitz führte, habe ergänzt, „dass auf diesem keine 'kindische', sondern eine 'kindliche' Weltanschauung gefragt ist. Für alle Menschen, die diese Gemüts-

verfassung ausgebildet haben, steht Böhme offen, für die anderen bleibt er fremd.“

Und so schlussfolgert Klaus Weingarten: „Ich glaube nicht, dass es an Übersetzungen Böhmes Worte ins heutige Deutsch fehlt, sondern wir eher einen Mangel an gelungenen Anthologien seiner originalen Worte, die in die Kernbotschaften Böhmes einführen, zu beklagen haben. Denn an vielen Stellen drückt er sich in einfachen Worten sehr verständlich aus.“

Und so ist jedem wissenschaftlichem Geschwafel frei, eine Empfindungsfähigkeit und gute Herzensbildung wohl genug, die ewigen Botschaften Böhmes nachzuempfinden. Böhme sagte: „Ich richte niemand, und ist das Verdammnis ein falsches Geschwätz.“

In heutiger Zeit mit Thesen absoluter gesellschaftlicher, politischer oder wissenschaftlicher Wahrheit, Hasskommentaren oder Brandmauern bleibt Böhme insofern hochaktuell und erinnert uns daran, dass auch Gottessohn nicht in der bequemen Mitte Anhänger fand, sondern zum Entsetzen der Pharisäer seiner Zeit Huren und Zöllner zur Umkehr führte, obwohl letztere im Römischen Reich die staatliche Lizenz zur Ausbeutung der Massen hatten. Und so schreibt Böhme in seinem kommenden 450. Geburtsjahr, das zugleich auch das 500. Jubiläumsjahr der Reformation in Görlitz sein wird, manchen Pharisäern unserer Tage fast schon ins Buch des Lebens: „Gott wirft keine Seele weg, sie werfe sich denn selber weg: Eine jede ist sich selbst Gericht.“

Till Scholtz-Knobloch

Gesellschaft/Geschichte/Wissenschaft/Musik

Böhme-Memorial-Festival

Görlitz. Punktgenau zum 400. Todestag Böhmes, dem 17. November, 18.00 Uhr wird im Schlesischen Museum zu Görlitz der Theologe Prof. Thomas Elßner (Berlin) zum Thema Dialektiker, Mystiker, Theosoph – die dreifaltige Jacob-Böhme-Rezeption in der DDR sprechen. Der Eintritt ist für Gäste mit Ticket für das Böhme-Requiem „Nun fahr ich hin ins Paradeis“ in der Görlitzer Frauenkirche am 17. November, 16.00 Uhr frei. Der Eintritt zum Requiem kostet 12 Euro. Der Vortrag im Schlesischen Museum ergänzt quasi das mehrtägige Böhme-Memorial-Festival mit folgenden weiteren Programmpunkten:

Samstag, 16. November im Gleis 1 im Bahnhof Görlitz
9.30 Uhr – Einlass mit Kaffee und Kuchen, **10.00 Uhr** – Klaus Weingarten und Jan Korthäuer (Jacob-Böhme-Bund; Hannover): „Die literarische Bedeutung des Jakob-Böhme-Bundes“, **11.30 Uhr** – Prof. Hans-Rüdiger Schwab (Heidelberg): „Der Mensch zwischen den Mächten“. Bezugnahmen deutscher Autoren der „Inneren Emigration“ auf Jacob Böhme als Kritik am Nationalsozialismus, **15.00 Uhr** – Blanche Kommerell: Szenische Lesung und Zitate – Böhme im Roman „Die Schusterkugel“, II. Teil, **16.15**

Uhr – Geschichtlicher Kontext der Autorin Suse von Hoerner-Heintze. Diskussion und Austausch mit Schauspielerinnen Kommerell und Daniela Niesel (Zittau), **19.00 Uhr** – Tomasz Krawczyk Posen/Poznan), Konzert Part I – Handpan-Virtuose mit atmosphärischem Einklang in den nachfolgenden Impulsvortrag, **20.00 Uhr** – Prof. Hans-Rüdiger Schwab (Heidelberg): Böhme in der internationalen Mysterie-, Horror- und Fantasy-Literatur... **20.45 Uhr** – Tomasz Krawczyk, Konzert Part II (bis 23.00 Uhr, Diskussionsunterbrechung um 21.00 Uhr)

Sonntag, 17. November im Gleis 1 im Bahnhof Görlitz
9.30-14.00 Uhr Literarisches Frühstück mit: **10.00 Uhr** – Thomas Keil (Chemnitz): Jacob Böhme. Mystiker und Philosoph. Zu seiner Wirkungsgeschichte in Persönlichkeiten des 18./19. Jahrhunderts in Deutschland, **11.30 Uhr** – Prof. Leon Miodowski (Breslau/Wrocław): Böhmes Einfluss auf die polnische Literatur des 19. Jahrhunderts und seine Wirkung in der Gegenwart, **13.00 Uhr** – Frank Pschichholz, Maria Skiba und Hans Narva. Szenische Lesung mit Kompositionen zeitgenössischer und klassischer Musik. „Böhme und Kafka – zwei aus der Zeit gefallene Herren

Weiteres am 17. November

Klaus Weingarten und Jan Korthäuer laden zur Finissage der Audio-Installation und Ausstellung „Höre Du blinder Mensch“ mit Gedenken an Ronald Steckel (Autor, Komponist, Regisseur und Multimediakünstler), musikalische Begleitung Maria Skiba und Frank Pschichholz (Laute) ab **14.30 Uhr** in die Nikolaikirche in der Bogstraße ein. Das abendliche Programm wird fortgeführt im Literaturhaus Alte Synagoge, Eingang über Obermarkt. Von **19.15 bis 20.30 Uhr** sind hier Special Guest Joy Kennedy und Rainer Michel im Gespräch. Joy Kennedy spricht unter dem Titel „Auf den Spuren Böhmes von Görlitz nach Kanada“ über die eigene Herkunft, die bis zu Jacob Böhme zurückgeht! Den endgültigen Abschluss findet das schon seit Donnerstag andauernde Festival (siehe letzte Ausgabe des Niederschlesischen Kuriers) noch einmal in der Nikolaikirche in der Görlitzer Bogstraße. Sascha Röhrlich streifen e.V. (Görlitz) und Eveline Krug (Jacob-Böhme-Akademie; Berlin) feiern **ab 21.00 Uhr** eine Performance im Kernschein von der Nikolaikirche zum Grab Böhmes als sinnlichen Ausdruck des Festivals am 400. Todestag Böhmes. **tsk**

Wissenschaft

Kratzsch als Rektor bestätigt

Görlitz/Zittau. Der Erweiterte Senat der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) hat Prof. Alexander Kratzsch für weitere fünf Jahre im Amt des Rektors bestätigt. Er leitet die Hochschule seit 2020.

Kriminalität

Diebstahl mit hohem Schaden

Görlitz. Eine Zufahrtsschranke in der Biesnitzer Straße in Görlitz war das Ziel von unbekannten Dieben. Sie rissen den Motor der Schranke gewaltsam heraus, ließen diesen aber am Ort zurück. Die Täter stahlen ein Empfangsmodul im Wert von rund 1.000 Euro. Durch die Tat verursachten sie jedoch einen weit höheren Sachschaden von rund 5.000 Euro.

Musik

Weihnachtliches in Alter Schmiede

Krobnitz. Am 8. Dezember, 17.00 Uhr, gibt Natalia Posnova ein Klavierkonzert weihnachtlicher Evergreens in der Alten Schmiede des Schlosses Krobnitz.

Es erklingen „White Christmas“, „Süßer die Glocken nie klingen“, „Kling Glöckchen Klingelengel“ und viel mehr. Aber auch Arrangements der Beatles und Queen-Musik oder Frederic Chopin sind zu hören. Der Kartenverkauf läuft über reservix.

Ein Weihnachts-Wunderland präsentiert Natalia PosnovaFoto: PR

PLUSPUNKT APOTHEKE

Black Day!

am 29.11.2024

nur vor Ort

25%

Rabatt auf Ihren Einkauf ab 25 € auf unser vorrätiges Sortiment.*

*Gilt nicht für verschreibungspflichtige Produkte, Zuzahlungen, Rezepturen, Aktionsangebote, im Botendienst, im Notdienst, im Onlineshop. Keine Doppelrabattierung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

PLUSPUNKT APOTHEKE

www.pluspunkt-apotheke.de

PLUSPUNKT APOTHEKE

20%

Rabatt auf 1 Artikel Ihrer Wahl aus unserem vorrätigen Sortiment. ¹⁾

¹⁾ Gilt nicht für verschreibungspflichtige Produkte, Zuzahlungen, Rezepturen, Aktionsangebote, im Botendienst, im Onlineshop. Keine Doppelrabattierung. Ein Gutschein pro Person.

Gültig: 11/2024

Berliner Str. 60
02826 Görlitz
Tel.: 03581 - 878363
info@apotheke-in-goerlitz.de
Inh. Apothekerin Gudrun Scholze e.Kfr.

24742301_001824

Musik

Gospel-Crew feiert 25 Jahre

Görlitz. Die Thomas-Stelzer-Gospel-Crew feiert ihr 25-jähriges Bestehen in der Evangelischen Hoffnungskirche Königshufen. Sie lädt zu „Gospel and

Spirituals in Concert“ am 17. November, 16.00 Uhr ein. Einlass für 15 Euro ist ab 15.30 Uhr für Erwachsene und für 10,00 Euro für Schüler/Studenten.

Bäckerei Freudenberg & Söhne

Die Frische aus der Sproitzer Backstube

WEIHNACHTSANGEBOT zum 1. Feiertag - Warm aus dem Backofen

Unsere Fleischprodukte werden liebevoll vom Meister Gert im Backofen zubereitet.

1 Portion

1 Gans für 8 Personen geteilt - 16 Klöße, Rotkohl28,00 €

1 Gans für 7 Personen geteilt - 14 Klöße, Rotkohl28,00 €

1 Gänsekeulen einzeln - 2 Klöße, Rotkohl28,00 €

1 Flügente für 6 Personen geteilt - 12 Klöße, Rotkohl27,00 €

1 Flügentekeulen einzeln - 2 Klöße, Rotkohl27,00 €

1 Putenbraten sehr saftig - Klöße, Rotkohl25,00 €

1 Kaninchenkeule - Klöße, Rotkohl28,00 €

1 Wildragout (Hirsch) - Klöße, Rotkohl26,00 €

Portionen sind reichlich bemessen

Unsere hausgemachten Klöße zum Selbstkochen:

Bitte reichlich Salzwasser zum Kochen bringen, dann Klöße einlegen und kurz aufkochen, 20 min ziehen lassen - fertig.

Abholung am 1. Feiertag ab 10.30 Uhr in der Bäckerei Sproitz direkt aus dem Backofen. (Für Einzelportionen werden die Klöße von uns gekocht. Abholung dann erst ab 11:30 Uhr) Es ist alles so verpackt, dass das Essen im Herd weiter warm gehalten werden kann.

Bitte um Bestellung bis zum 06.12.2024 unter Telefon 03588-203707 - Rufnummer hinterlassen, rufe zurück - Meister Gert berät selbst

Betriebsruhe von 27.12.2024 bis 06.01.2025 - ab 07.01.2025 wieder gewohnte Öffnungszeiten

Wir liefern auch jederzeit Kalt-Warm-Bufferets ab 18,00 € pro Person bis 10 km frei Haus

24349901_001824

ohne Schuhe und Strümpfe	▼	▼	Tanztheatergebäude	Mensch mit gutem Appetit	▼	Geistes-schaffen	Energieerzeuger (Kw.)	▼	an dieser Stelle	▼	Auslegung, Deutung	Kehrgerät
Ab-schieds-gruß	►					Dotter	►					▼
►			Angehänger e. osteurop. Volks								Erster	
Insel-europäer	►	1				behördliche Anordnung				span. Mehrzahl-artikel		▼
Nutzwald	►			besitz-anzeig. Fürwort Eiland	►			Opern-lied	►			
►												
Ver-gnügen (engl.)		verwirrt	►			vier-eckiger Behälter	►			3		
►												
nord-sches Götterge-schlecht			chemi-sches Element	▼						großes Raubtier	Gewalt-akt, Anschlag	Sauber-keit
Aller-Zufluss in Githorn	►									italie-nisch: drei		
►										gego-rener Trauben-saft	Esels-laut	
►												
Stachel-tier	▼	westdt. Univer-sitäts-stadt	▼	Nadel-loch	▼					benach-bart	2	
sprach-begabter Sing-vogel	►									eng-lischer Artikel		
►												
Gebiet		Muse der Lyrik	▼	stache-liger Korb-blütler	▼	unrund laufen	Nessel-tier	▼	niemals		Zirkus-rund	
►							Ver-brechen	►				
Tatkraft	Heilbe-hand-lung	▼	Wagen-teil	Berg der ‚Zehn Gebote‘	►					Gallert-masse	Vor-schlag zur Abhilfe	
asiati-sche Kampf-sportart	►					unge-zwun-gen	►					
Naum-burger Dom-figur	►			eh. dt. Skiläuferin	►					Kose-name e. span Königin		
Winter-sportart	►						Skandal	►				

Heine 21
25010701_001824

Freizeit

Eine Eisshow eröffnet Vergnügen



Die kleinen Damen vom BC Variace Reichenberg (Liberec) werden mit ihrer Eisshow und mit Oberbürgermeister Octavian Ursu die Eislaufsaison eröffneten. V.l.n.r.: Anezka Škorpiřilov, Nela Machov und Marketa Kovařikov

Foto: Axel Lange

Görlitz. „Die Vorbereitungen für den Aufbau der romantischsten Eislaufbahn in der Oberlausitz laufen“, teilt die Kulturservicegesellschaft Görlitz mit und betont: „Die 450 m² große Eisfläche ist seit vielen Jahren in der schönsten Stadt Deutschlands für mehr als 40 Tage Anziehungspunkt in Niederschlesien und begleitet treu den familienfreundlichen Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz.“

Dank Unterstützung von Stadtwerken, Skan und Kommwohnen könnten sie diese Saison wohl wieder über 10.000 Schlittschuhfahrer, vor allem Kinder, nutzen. Eröffnung ist am **22. November**, 17.00 Uhr. Lediglich am Ewigkeitssonntag (24. November) bleibe die Bahn geschlossen. Eiszeiten und Preise finden sich unter www.eislaufen-in-goerlitz.de.

Advents- und Weihnachtsaktion

Wir suchen Ihre schönsten Weihnachtserlebnisse

Region. Und wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende. Hingegen startet mit der Adventszeit bereits das neue Kirchenjahr. In den Tagen dieser Zeitenwechsel möchten wir mit Ihnen, liebe Leser, wieder wie in den vergangenen Jahren, eine weihnachtliche Leseraktion starten: Wir rufen Sie auf, uns von Ihren schönsten Weihnachtserlebnissen aus allen Lebensbereichen zu berichten. Das kann sowohl aus der tiefsten Vergangenheit sein oder auch einen aktuellen Bezug haben. Erzählen Sie uns Ihre Geschichten mit dem Weihnachtsmann. Ist der bärtige Alte bei Ihnen vielleicht mal mit der Kutsche, der Harley oder einem auf Hochglanz polierten Oldtimer vorgefahren? Können Sie sich noch an Ihr schönstes bzw. originellstes Geschenk zu Weihnachten erinnern? Welche Freude hatten bzw. haben Sie an Ihrer schönsten Weihnachtsdeko oder Ihrem schönsten Weihnachtsbaum? Sind Sie vielleicht zu Weihnachten Mutter oder Vater bzw. Oma oder

Opa geworden? Was ist Ihnen aus Zeiten Ihrer Kindheit zu Weihnachten im Gedächtnis geblieben? Hat Sie einmal der Besuch Ihrer Verwandtschaft von weither zu Weihnachten überrascht? Haben Sie Weihnachten fernab der Heimat mit anderen Sitten gefeiert? Oder was haben Sie sonst noch so für lustige oder anrührende Geschichten zu Weihnachten erlebt?...

Schicken Sie uns bitte Ihre Beiträge in Wort und Bild an den „Niederschlesischen Kurier“ in 02826 Görlitz, Dresdener Straße 6, oder per E-Mail an Reaktion@LN-Verlag.de. Bitte geben Sie uns für eventuelle Rückfragen Ihre Telefonnummer an. Wir freuen uns auf Ihre Fotos und Geschichten! **SL**



Ist der Weihnachtsmann bei Ihnen schon einmal mit so einem skurrilen Gefährt vorgefahren? Foto: Archiv

Umwelt

Kleingärtner ringen um ihre Zukunft



Verfallene Gartenlauben können zur echten Altlast werden. Foto: NKV

Region. Der Niederschlesische Kleingärtnerverband e.V., hebt hervor, dass seine über 100 Schreberkartenkolonien unter anderem in Görlitz, Niesky, Rothenburg, Kaltwasser, Ushmannsdorf und Reichenbach nicht nur Raum für den Anbau von Obst und Gemüse bieten, „sondern auch eine grüne Oase, in der Menschen Erholung finden, sich begegnen und Gemeinschaft erleben können“ sind. Leider stünden jedoch viele Kleingartenvereine vor großen Problemen, die sich in veralteter Infrastruktur, steigenden Kosten und mangelnder finanzieller Unterstützung“ manifestieren würden. Und dies obwohl sie doch nicht nur ihren Beitrag zu Umweltschutz und Biodiversität leisten, sondern auch sozialen Zusammenhalt fördern.

Sinne der Behebung solcher Missstände auf. Er betont: „Leider können wir nicht immer renovieren, sondern müssen auch abreißen, um die Vereine finanziell zu schützen, die Entsorgungskosten für eine Steinlaube mit Asbest sehr hoch, die meisten Vereine können diese Kosten nicht stemmen, natürlich unterstützen wir als Verband auch, nur leider sind uns auch Grenzen gesetzt.“ Mit einer Spende könnten dringend notwendige Renovierungsarbeiten finanziert, neue Gartenprojekte ins Leben gerufen und dafür gesorgt werden, dass auch kommende Generationen die Vorzüge eines Kleingartens erleben können. Den Spendenaufruf unter dem Namen „Erhalt der Kleingartenanlagen im Landkreis Görlitz“ ist im Internet unter <https://gofund.me/73cd5f6c> zu finden. **tsk**



Über diesen QR-Code gelangen Sie zum Spendenaufruf.

Kommentar

Wo die 'Antikultur' im Alltag an Boden gewinnt

Kommentar. In diesen Tagen habe ich viel Spaß daran gewinnen dürfen, ein geschichtswissenschaftliches Jahrbuch für ein polnisches Institut zu redigieren. Zwei Autoren haben mich darin besonders angesprochen. Prof. Cezary Obracht-Prondzynski sinniert als Kaschube darüber, dass regionale Eigenarten in einer „Boutique-Multikulturalität“ aufgelöst werden, wo diese nur noch als Dekoration zu einem touristischen Produkt mitlaufen. Das Problem betrifft in der Oberlausitz bei wei-

tem nicht nur unsere hiesige Minderheit, die Sorben, sondern zum Beispiel auch die Frage, wieso etwa auf der EMS Berzdorf oder anderenorts ausgerechnet Oktoberfeste mit Brezeln und Lederhosen gefeiert werden und die eigene Region als Bezugspunkt nicht mehr gefragt ist. Vielleicht hatte ja Dr. Tobiasz Janikowski im folgenden redigierten Text Recht, wenn dieser zur gegenwärtig vorherrschenden kulturellen Situation anmerkt, wir müssten uns mit

Phänomen einer „Antikultur“ auseinandersetzen. Er nennt es gar „Selfie-Kultur“ im Sinne einer narzisstischen Konzentration auf die eigene Person. Der von YouTubern gesetzte Mainstream-Takt, der weltweit ähnlichen Bezugspunkten folgt, untergrabe so auch viele Formen der Bewahrung regionaler Eigenarten. Janikowski schreibt: „Und hier drängt sich die Frage auf, warum diese Krise allgegenwärtig ist, warum die Geisteswissenschaften sie gerade durchlaufen, warum sie

pfargemeindliche Gruppen betrifft, warum Pfadfinder an Popularität verlieren, warum Liebhaber von Nischenliteratur die Kraft verlieren diese weiterhin aufrechtzuerhalten, warum diese Gruppen auseinanderfallen.“ Es ist insofern eine dankbare Aufgabe Aufgabe, mit einer regional verwurzelten Zeitung das Lokale zu würdigen. Nichts gegen die reine Geselligkeit vieler Veranstaltungen, doch auch um Görlitz, Niesky, Reichenbach oder Rothenburg fällt mir auf, dass so viel aus dem Aufge-

setzten geschöpft wird – ob Oktoberfest oder Halloween. Es gibt so viele Legenden und Geschichte aus und in der Region, deren Erfahrungen überhaupt nur aus dem speziellen regionalen Umfeld abgeleitet werden konnten. Meist schafft die Beschäftigung damit viel nachhaltigere Zufriedenheit als die schnelllebige Selfie-Kultur, die sich letztlich nur an der globalisierten Suggestion einer am Ende dann doch sehr beliebigen Einheit ohne das Eigene spiegelt. **Till Scholtz-Knobloch**

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

Damit Ihr Niederschlesischer Kurier pünktlich im Kasten steckt, werden viele fleißige Hände benötigt.

Zusteller für feste Zustellbezirke



© Dan Raze / stock.adobe.com

Das Verbreitungsgebiet unserer Zeitungen ist in über 1.200 Zustellbezirke gegliedert. Immer wieder wird einer dieser Bezirke frei, für den wir dann schnellstmöglich einen neuen zuverlässigen Zusteller suchen.

Natürlich bemühen wir uns Bewerber einen Zustellbezirk in Wohnortnähe anzubieten. Wenn Sie uns unterstützen wollen oder eine sinnvolle Nebentätigkeit suchen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Selbstständige Springer

Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung.

Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir bezahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer.

Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung.



© Bilderstocker / stock.adobe.com

Aktuell suchen wir zum Beispiel Unterstützung in

- Görlitz, Reichenbach, Ebersbach, Niesky, Kodersdorf, Stannewisch, Königshain

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung.

LN Zustellung und Service UG, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de



In Gedenken an unsere Lieben

**Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.**

Für uns alle unfassbar nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Papa, Sohn,
Schwiegersohn und Bruder

Daniel Naß

* 15.07.1981 † 07.11.2024

Du fehlst uns

Deine Yvonne

Dein Huschel Julienne, Lukas und Lucie

Deine Mutti Roswitha mit Günter

Deine Schwestern Dominique mit Sabine und Jessica

Deine Schwiegereltern Reiner mit Sylvia

sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 29.11.2024,
um 14.30 Uhr im Bestattungshaus Fieber in Markersdorf
statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Daniel würde sich über viele, kleine leuchtende Herrnhuter
Sterne an seiner Trauerfeier freuen.



Bestattungshaus Fieber

24889801_001824

**Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.**

Wir nehmen Abschied von unserem Papa,
Schwiegervater, Opa und Lebensgefährten

Hartmut Hain

* 6. Januar 1952 † 1. November 2024

In tiefer Trauer

**Deine Kinder Claudia, Danilo und Christin mit Familien
Deine Jutta**

Sohland a. d. Spree, im November 2024

24794301_001824

Ach, schrittest du

durch den

Garten

Noch einmal im raschen Gang,

Wie gerne wollt' ich warten,

Warten stundenlang.

Theodor Fontane

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in
liebvoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied
nahmen von unserem lieben

Gerhard Gerber

Besonderer Dank gilt dem Pflageteam
Corina Romanek, dem SAPV-Team Oberlausitz,
dem Bestattungsunternehmen Hinz und der
Rednerin Frau Tempel für den würdevollen Abschied
sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn,
Arbeitskollegen und Schulkameraden.

**Seine Schwester Anneliese mit Steffen
seine Neffen Steffen und Marko mit Familien**

Zoblitz, im November 2024

25009101_001824

In Liebe und Dankbarkeit und mit großem Schmerz
nehmen wir Abschied von



Christa Ludwig

geb. Gambke
* 23.03.1939 † 07.11.2024

Es vermissen dich
**Ehemann Siegfried
Sohn Klaus mit Anita
Enkeltochter Carmen mit Arvind,
Amit und Anika
Enkelsohn Jan
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 29.11.2024, um 14.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Niesky statt.

24885301_001824

**In der Nacht... leuchtet strahlend ein Licht,
wie der Tag, der am Horizont
durch die Dunkelheit bricht.**

Wir nehmen Abschied von unserer Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Ursula Horn

geb. Adam
* 2.11.1936 † 7.11.2024

Für die Liebe danken ihre Kinder
**Rita mit Reiner, Hartmut, Petra und Gerd
Enkelin Anett mit Esra, Eli und Noa
Enkel Christian
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet im
Familienkreis statt.

24885301_001824

**Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab' Dank.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben

Brigitte Cichy

geb. Martin
* 20.7.1939 † 27.10.2024

In liebevoller Erinnerung
**Sohn Frank mit Kerstin
Schwiegersohn Rüdiger
Enkel Sandra, Sabrina
und Kevin mit Familien
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 29.11.2024, 10.30 Uhr
im Urnenfeerraum des Görlitzer Krematoriums statt;
anschließend geleiten wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte.

24445801_001824

**Solange deine Kräfte reichten,
warst du zum Schaffen stets bereit.
Nun ruhen deine fleißigen Hände,
wir ehren dich in Dankbarkeit.**

Wir nehmen Abschied von

Landwirt

Herbert Neumann

* 09.07.1938 † 05.11.2024



In liebevoller Erinnerung
**Deine Christel
Dein Sohn Thomas mit Kerstin
Deine Tochter Marita
Deine Tochter Ines
Deine Enkel Paula, Susann mit Torsten,
Marie, Paul mit Nico, Ió,
Owain mit Sarah und Lilli mit Enno
Deine Urenkel
sowie alle Anverwandten**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung
findet am Dienstag, dem 26.11.2024, um 11.00 Uhr
von der Kirche zu Markersdorf aus statt.

Bestattungshaus Fieber

24889801_001824

**Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten dafür die Sterne der Erinnerung.**

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem
Ehemann, Vater, Opa, Sohn und Bruder

Uwe Proske

* 12. Juni 1960 † 24. Oktober 2024

Danken wir ALLEN ganz herzlich, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und auf
vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum
Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Walter,
besonders Schwester Bianka, dem SAPV-Team Kiese mit
Frau Dr. Ellinger sowie dem Bestattungshaus Dräger.

In dankbarer Erinnerung

**Seine Ehefrau Birgitt
Seine Tochter Nicolle mit Silvio
Sein Enkelsohn Max
Seine Mutter Irene
Im Namen aller Angehörigen**

24189801_001824

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in
den schweren Stunden des Abschieds durch stillen Händedruck,
tröstende Worte, liebevoll geschriebene Zeilen,
Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter



Ute Becker

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst
Standke und dem SAPV-Team, Frau Kämer
und der Familie Weinhold, Herrn Pfarrer
Kriegel, dem Blumenladen Friedrich,
dem Bestattungshaus Barthel sowie
dem Team vom Eiscafé Becker.

In liebevoller Erinnerung
**Ihre Kinder Uwe und
Heike mit Familien**

Niesky, im November 2024

24927401_001824

**Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer
leuchten.**

**Olaf
Hasse**

* 18.08.1970 † 04.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Ehefrau Carola
Kinder Robert mit Noreen
Johanna mit Richard
Richard
Sophie mit Gordon und Gabriel
Mutter Ingrid mit Karlheinz
sowie Verwandte und Freunde**



24726701_001824

Herzlichen Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.

Es ist tröstend zu wissen, wieviel Wertschätzung unserer
lieben Mutti, Oma und Uroma



Erika Nerger

geb. Wille
* 21.09.1930 † 25.10.2024

entgegengebracht wurde.

In stiller Trauer danken wir allen von Herzen für jede Form der
Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
Umarmungen, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Ver-
bundenheit sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Die zahlreichen Beweise der herzlichen Anteilnahme waren
uns ein großer Trost, in den schweren Tagen des Leids nicht
alleingelassen zu werden.

In gemeinsamer Erinnerung

Deine Söhne Horst und Dietmar mit Familie

Arnsdorf-Hilbersdorf, im November 2024

25000201_001824

**Was man tief im Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.**

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Omi, Uromi und Tante



Frieda Jakob

geb. Kroke
* 17.10.1924 † 04.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Hubert mit Katrin
Erika mit Günter
Erhard mit Petra
ihre Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten**



Der Trauergottesdienst an der Urne findet am
Freitag, den 29.11.2024, um 12.00 Uhr in der Kirche
zu Markersdorf statt. Anschließend fahren wir
gemeinsam zur Beisetzung in den Friedwald
Deutsch-Paulsdorf am Schloss. Von Kranz und
Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Fieber

24715101_001824

Danke

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten die unsere liebe Mutter

Erna Lehmann

auf ihrem letzten Weg begleiteten und durch Wort, Schrift sowie Geldzuwendungen ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst St. Martin Rothenburg, Herrn Dipl.-med. Uwe Zange, Herrn Pfarrer Kroll, Frau Anita Szonn, dem Gänseblümel, dem Gasthof „Zur Oberlausitz“ sowie dem Bestattungsunternehmen Eva-Maria Hinz.

In stiller Trauer
Ihre Kinder Angelika und Bernd mit Familie

Daubitz, im November 2024



24885201_001824

Gehofft haben wir gemeinsam.
Gekämpft hat er allein.
Verloren haben wir ihn alle.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vati

Karl-Heinz Göppert

* 08.03.1953 † 31.10.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Töchter Mandy und Sandra mit Familie

Laubusch, Niesky, im November 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet Montag, den 25.11.2024, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof Niesky statt.
Von lieben Blumenspenden bitten wir abzusehen.



24536901_001824

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.



Edith Grobe

geb. Mühle
* 17.2.1942 † 3.11.2024

In liebevoller Erinnerung
Tochter Diana Jeschke und Jens
mit Enkeln Till und Pia
Tochter Petra Grobe

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 29.11.2024, 13.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt;
anschließend geleiten wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte.

24692201_001824

Ein langes, mit Liebe erfülltes
Leben ging zu Ende.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Freundin, Nachbarin und Cousine

Helga Belewok

geb. Schwabe
* 23.7.1928 † 18.10.2024

die nach kurzer, schwerer
Krankheit entschlafen ist.

In stiller Trauer und
liebevoller Erinnerung
Familie Gisela Sperling und
Freundeskreis

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22.11.2024, 12 Uhr in der evangelischen Kirche Weinhübel statt;
anschließend geleiten wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte.



24718401_001824

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerda Zschako

geb. Rücker
* 15.8.1939 † 4.11.2024

In liebevoller Erinnerung
ihr Reiner
Sohn Steffen mit Familie

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.



24737201_001824

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von

Jutta Witting

geb. Mitscherlich
* 23.10.1940 † 06.11.2024

Danke, dass es Dich gab.
Ingolf und Heike

Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.



24755401_001824

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

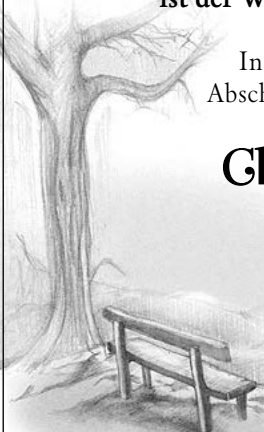
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem Bruder und Onkel

Christian Baumgart

* 16.12.1956 † 24.10.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Schwester Sybille
Deine Nichte Nina mit Thomas,
Leonie, Jessica mit Leo und Lio
Deine Nichte Jana mit Ricardo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, 26.11.2024, 14.30 Uhr in der
Trauerhalle des Krematoriums Zittau statt.



24730901_001824

Der *Himmel* muss ein
wunderbarer Ort sein.
Wieso ich das glaube?

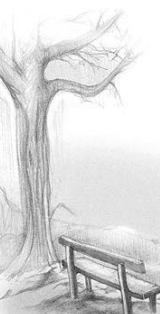
Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hans-Jürgen König

* 29.6.1942 † 5.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
seine Ehefrau Ute
seine Kinder, Enkel und Urenkel
seine Schwester mit Familie

Die Trauerfeier findet
im Familienkreis statt.



24661101_001824

Wenn ihr mich sucht,
dann sucht mich in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.

Klaus-Dieter Hilbrich

* 30.04.1938 † 12.11.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Heidemarie
Deine Kinder Jörg, Catrin
und Jürgen mit Familien
sowie deine Geschwister
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 22.11.2024,
um 13:30 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Niesky statt.



24995701_001824

Menschen, die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Marianne Schulz

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen
und mit uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Art
zum Ausdruck brachten, danken wir
von ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt den Sportfreundinnen,
den Mitarbeitern des Altenpflegeheimes Wichernhauses,
Herrn Pfarrer Paul, Herrn KMD Seeliger, Herrn Bewerich
sowie dem Görlitzer Bestattungshaus Ullrich.

Im Namen alle Angehörigen
Marion, Angelika und Sabine

Görlitz, im November 2024



24794501_001824

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

In Dankbarkeit für ein langes und
erfülltes Leben nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, Schwiegermutti,
Oma, Uroma und Tante

Johanna Hänsch

geb. Wilk
* 04.04.1935 † 06.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Peter-Mario mit Manuela
Enkelsohn Erik mit Maria,
Luke, Luis und Levi
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 19.11.2024,
um 12.30 Uhr in der Wehrkirche Horka statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



24809601_001824

Menschen, die wir lieben,
gehen niemals wirklich von uns weg.
Sie leben in unseren Herzen weiter.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Wolfgang Fischmann

* 26.06.1940 † 09.11.2024

Ehefrau Karin
Kinder Anke,
Jörg und Heike
mit Familien
seine lieben Enkel
und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit
Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.



24887601_001824

Sie haben einen geliebten Menschen
verloren und möchten gemeinsam
trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem
Niederschlesischen Kurier.

Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte,
Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten -
auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen
in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungs-
unternehmen der Region:

• Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
• große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
• Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Trauermotive
und -hintergründe vorrätig

Niederschlesischer Kurier · Dresdener Str. 6 · 02826 Görlitz
Telefon: (03581) 47 52-0 · trauer@LN-Verlag.de

Mo und Do: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Di und Mi: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr geschlossen



24226201_001824

„Weiß er
Dich hat.“



Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist gut zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurden.

Rainer Wiesner

* 2. 8. 1951 † 1. 10. 2024

Wir sagen allen herzlichen Dank, die ihn zur letzten Ruhestätte begleitet sowie ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Danke für jede Umarmung, für einen stillen Händedruck, wenn Worte fehlten. Die vielen Beileidsbekundungen waren uns ein Trost in den schweren Stunden. Unser besonderer Dank gilt Jenny Dräger von Herzenstrost und Hees Bestattungen, dem Redner Tom Hohlfeld, den Kameraden der FFW Rothenburg, dem Blumenhaus Färber sowie der Gaststätte „Preußischer Hof“.

In liebevoller Erinnerung
Deine Gabi
Anja, André, Stefan und Sabine mit Familien

Rothenburg, im November 2024

25011901_001824

Die besten **2000er**
und alle **aktuellen Hits!**

Deine Morning-Show bei
radio WSW
Jetzt auch empfangbar
über DAB+ radio-wws.de

**LAUSITZ
AKTUELL**
**immer werktags
18 & 19 Uhr**
und in der Mediathek
[sachsen-fernsehen.de/
lausitz](https://sachsen-fernsehen.de/lausitz)

25014101_001824

Kriminalität

Baggerzubehör wurde gestohlen

Ludwigsdorf. Diebe haben sich in den vergangenen Tagen an einem Bagger in Ludwigsdorf zu schaffen gemacht. Die unbekannten Täter entwendeten einen Schwenkkran sowie drei Baggerschaufeln. Die Anbauteile hatten einen Wert von circa 8.000 Euro.

P F U P E
O R K A N B O H R E R
A L I M I E R E D A
A S P I K A M B O S S
O R T G A R N W E H E
K R O T D O L L A R
T R E U
E I
I A N
E S T E
L
M A N
R O S A
O N L R L I
T R A U R I G E D D I E
S N A P P A R
S A L A E R O R A D E
O N E A D E R N E T
S T I L L E T O N N E

Lösung
unseres
letzten
Rätsels

D R E H
U R I
H S
F E T T
G E O
E R R
L I

246930401_001824

Kultur/Geschichte

Ein riesiger architektonischer Bogen

Dürrbach/Knappenrode. Ab 17. November und bis 28. März 2025 ist in der Energiefabrik Knappenrode bei Hoyerswerda die Ausstellung: „Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann/Dučman – zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen“ zu sehen.



Die Energiefabrik Knappenrode ist ein gigantisches Gebäude mit Museum einschließlich weitläufiger Außenanlage.
Foto: Till Scholtz-Knobloch

Der deutsch-sorbische Bauingenieur Eberhard Deutschmann zählt zu bedeutenden Vertretern des industriellen Bauens und der Ingenieurbaukunst nicht nur in der Ostmoderne, sondern auch international. Er gilt zudem als wichtige Persönlichkeit des sorbischen Kulturlebens, insbesondere durch die Erforschung und Denkmalpflege der Volksbauweise. Die Ausstellung stellt die ersten Werkpräsentation dar und zeigt in sechs Stationen seine Projekte in Zeichnungen, Fotografien, Möbeln und Büchern. Während so einerseits etwa Stützenentwicklungen für Braunkohlekraftwerke eine Rolle spielen, zeigt die Ausstellung ebenso die Denkmalpflege für Block- und Umgebendhäuser, der sein Buch „Lausitzer Holzbaukunst“ vorangegangen war, das bis heute als bleibender Beitrag zur Erforschung der Kulturgeschichte gilt. Die Energiefabrik fügte ihrer Pressearbeit das hier zu sehende Foto



Dürrbach, Haus Nr. 9 Foto: Eberhard Deutschmann (um 1953)

aus Dürrbach im Verbreitungsgebiet des Niederschlesischen Kuriers bei, konnte krankheitsbedingt auf Anfrage jedoch nicht aufklären, ob das Foto quasi zufällig ein Gebäude in Dürrbach zeigt oder ob es tiefe

re Verbindungen Deutschmanns in den heutigen Boxberger Ortsteil gab. Die Ausstellung stellt jedenfalls auch eine Würdigung zu seinem 20. Todestag und 100. Geburtstag dar.
Till Scholtz-Knobloch

Tourismus

DEHOGA wählt neuen Vorstand

Chemnitz. Die Mitglieder des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Sachsen haben einen neuen Landesvorstand gewählt. Axel Hüpkes trat nach zwei Amtsperioden nicht wieder zur Wahl an. Den Regionalbereich Dresden mit den Landkreisen Meißen, Bautzen und Görlitz vertreten ab sofort Jens Dzurny, Geschäftsführer des Restaurants Aposto in Dresden und neuer Chef, Jörg Bacher, Hoteldirektor des Maritims in Dresden, und Sandro Reichel, Hoteldirektor des Best Western Plus Hotels in Bautzen.

Service

Umzug in das Landratsamt

Görlitz/Niesky. Ab dem 25. November ist das Kreissozialamt in den Räumen des Landratsamtes in der Bahnhofstraße 24 in Görlitz ansässig. Die bislang am Standort Lunitz 10 beschäftigten Mitarbeiter der Sachgebiete Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe ziehen am 21. und 22. November um. An beiden Tagen ist eine persönliche Vorsprache daher nicht möglich. Die Sozialamtsaußenstellen in Zittau und Niesky sowie die Wohngeldstelle sind von Einschränkungen nicht betroffen.

Blaulicht

Bundespolizei im Vorsilvestermodus

Region. Zum Jahresende mehreren sich an der Grenze Versuche, illegale Feuerwerkskörper einzuführen. So wurde Sonntag gar eine Feuerwerksbatterie von der Bundespolizei aus dem Verkehr gezogen worden. Dessen polnischer Eigentümer (44) wurde wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz angezeigt. Offenbar hatte er nicht bedacht, dass er für Feuerwerk der Kategorie F3 – wie in diesem Fall – eine besondere (behördliche) Erlaubnis für jeglichen Umgang und die Einfuhr benötigt.

Umwelt

Arbeiten an den Gewässern

Region. Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen führt derzeit unter anderem an der Talsperre Quitzdorf sowie zahlreichen Flüssen Gehölzpflegearbeiten durch. So werden je nach den örtlichen Notwendigkeiten einzelne Bäume gefällt oder Kronen eingekürzt sowie Totholz entfernt. Betroffen sind etwa die Lausitzer Neiße in Görlitz, der Schwarze Schöps bei Kreba Neudorf/Mücka und der Weiße Schöps (Horka, Spree/Quolsdorf). Ziel der Pflegemaßnahmen sei es laut Landestalsperrenverwaltung, Böschungen und Ufer zu erhalten und Standsicherheit zu gewährleisten. „Die Arbeiten dienen auch der Verkehrssicherungspflicht“, so die Behörde, die die Kosten in der gesamten Oberlausitz mit 340.000 Euro taxiert. Die Saison für Gehölzpflege und Baumfällungen findet in der vegetationsarmen Zeit statt, um Vögel bei der Brut nicht zu stören. Sie beginnt jeweils Anfang Oktober und geht bis Ende Februar.

Gesellschaft

Lottoglück

Region. Für eine Lottospielerin aus dem Landkreis Görlitz hat 100.000 Euro mit ihrem „Ja“ zur Zusatzlotterie Super 6 gewonnen.

Musik

Goldene Stimme aus Bulgarien



Diljan Kushev Foto: PR

Nochten. Pfarrer Daniel Jordanov aus Klitten zieht auch in diesem Jahr wieder seine guten persönlichen Kontakte nach Bulgarien, so dass es auch 2024, am Mittwoch, **20. November**, 16.00 Uhr zu einem Auftritt der „Goldenen Stimme“, Diljan Kushev in der evangelische Kirche von Nochten kommt – Eintritt frei, Spende erbeten. Zum bewährten Programm gehören etwa das Ave Maria, Ich bete an die Macht der Liebe, Panis Angelicus etc. Diljan Kushevs Markenzeichen ist sein facettenreicher Bariton, tief wie ein Bass und hell wie ein Tenor. Pfarrer Daniel Jordanov erklärte auf telefonische Nachfrage, dass es mit Diljan Kushev in Klitten wieder ein Konzert am **11. Mai 2025**, 17.00 Uhr, organisieren werde.

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:

THOMANN-MANAGEMENT
präsentiert

SCHLAGER & Spaß
MIT **ANDY BORG**
OLAF DER FLIPPER
LAURA WILDE

03 Jan 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 61,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

25015601_001824

Tickets für hochkarätige Veranstaltungen ...

... auch im Internet unter Alles-Lausitz.de/tickets

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:

DIE ULTIMATIVE
Ü30
PARTY
JOLLY JUMPER

14 Dez 2024

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 15,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

25014701_001824

ATeams
REISE-SERVICE

TAGESFAHRTEN
15 Jahre ATeams - die große Jubiläums-Reisemesse im Messepark Löbau mit jeder Menge Musik und vielen Stargästen Eigenanreise: **25 €** / Busanreise: **45 €** 20.11.2024 (Buß- und Betttag)
Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Breslau _____ **45 €** ab 30. November jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Samstag & Sonntag
Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Prag _____ **45 €** ab 1. Dezember jeden Donnerstag, Freitag, Samstag & Sonntag
Spreevaldweihnacht - 2 Märkte, 1 Kahnfahrt _____ **69 €** 09.12.2024
Weihnachtlicher Sternenzauber & Schlesischer Christkindelmarkt Görlitz _____ **39 €** 09.12.2024
Pyramidenrundfahrt durch das Erzgebirge _____ **79 €** 11.12.2024
Advent auf dem Schwanenberg mit Programm _____ **79 €** 13.12.2024
Das große Adventskonzert im Rudolf-Harbig-Stadion Dresden _____ ab **89 €** 19.12.2024 inkl. Karte PK3
Grüne Woche in Berlin _____ **60 €** täglich vom 17.01. bis 26.01.2025
BUSREISEN
Lichterglanz in Krakau / Polen - Ein besonderes Advent-Erlebnis _____ ab **399 €** 06.12. - 08.12.2024 / 3 Tage Busreise
Adventszauber auf der Wartburg _____ ab **399 €** 13.12. - 15.12.2024 / 3 Tage Busreise
Weihnachten in den Dolomiten / Südtirol _____ ab **799 €** 21.12. - 26.12.2024 / 6 Tage Busreise
Weihnachtsstimmung im Schwarzwald _____ ab **666 €** 23.12. - 27.12.2024 / 5 Tage Busreise
ATEams Silvestergala in Posen mit Heiko & Andy _____ ab **749 €** 29.12.2024 - 01.01.2025 / 4 Tage Busreise
Silvester in Pilsen - Urquell und Heilquell _____ ab **749 €** 30.12.2024 - 02.01.2025 / 4 Tage Busreise
Silvester in Brunn erleben _____ ab **699 €** 30.12.2024 - 02.01.2025 / 4 Tage Busreise
Städtereise nach Hamburg mit Möglichkeit zum Besuch eines Musicals ab **249 €** 11.01.2025 - 12.01.2025 / 2 Tage Busreise
FLUGREISEN
Kundenabend zur Jubiläumsreise Südamerika im Best Western Bautzen _____ **5 €** 12.12.2024 / 18 Uhr / Reisedatum: 13.07. - 30.07.2025
Lappland mit Direktflug ab Dresden _____ ab **1.649 €** 12.01. - 17.01.2025 / 6 Tage Flugreise
Gruppenreise Südafrika – Wellen, Wein und Wildnis _____ ab **4.799 €** 29.03. - 12.04.2025 / 15 Tage Flugreise

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53
oder online unter **www.ateams.de**

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedemarkt 1, 02681 Schirgowe-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

25022501_001824

SNELLES NETZ FÜR GÖRLITZ, OSTRITZ UND REICHENBACH O.L.

Demnächst starten die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes für rund 1.300 Haushalte in Ostritz. In Görlitz laufen die Ausbauarbeiten für rund 11.000 Haushalte in Königshufen und der Südstadt auf Hochtouren. In Reichenbach O.L. laufen aktuell die Planungen zum Ausbau des Glasfaser-Netzes für rund 1.500 Haushalte. Die Liegenschaften der Wohnungsgesellschaften werden ebenfalls an das neue, stabile Glasfaser-Netz angeschlossen. Somit profitieren insgesamt 13.800 Haushalte und Unternehmen von einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume.

Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen. Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife bieten viel Bandbreite zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer höheren Upload-Geschwindigkeit und einer besseren Stabilität bei der Nutzung Ihres Anschlusses, unabhängig davon, wie viele Nutzer in Ihrer Umgebung gerade im Netz unterwegs sind. Außerdem sind in den neuen Glasfasertarifen alle Gespräche ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz bereits inklusive.



Adresse noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.

desamtes eine besonders energiesparende Übertragung von Daten, z.B. für Videostreaming.

Beraterteam vor Ort

Im Ausbaubereich ist ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater können sich mit einem Dienstausweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800 330 9765 zur Verfügung.

Glasfaser ist nachhaltig

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ermöglicht gemäß einer Studie des Umweltbun-

Schnell sein lohnt sich

Wer jetzt einen Glasfaser-Tarif bei der Telekom beauftragt, bekommt den Glasfaser-Hausanschluss kostenlos und spart damit 799,95€!. Sie gehören dann zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden. Ein Internetzugang über Glasfaser bietet eine sehr schnelle und stabile Verbindung. Das bedeutet grenzenloses Surf-Vergnügen, z.B. für

• **Freizeit und Spaß:** Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming

• **Home-Office und Home Schooling:** Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen

• **Komfort und Sicherheit:** Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Wechseln ist so einfach

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom.

Wir sind für Sie da

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

Kostenlos unter

0800 22 66100
(Privatkunden)

0800 33 01300
(Geschäftskunden)

Shops:
Telekom Partner SafeToNet Family Store GmbH,
Nieskyer Str. 100, Görlitz, Tel.: 03581/8768454

Telekom Partner hempelPhone,
Postplatz 11, Görlitz, Tel.: 03581/661272

Telekom Shop Bautzen im Kornmarkt-Center,
Kornmarkt 7, Bautzen, Tel.: 03591/531626

Webseite: telekom.de/glasfaser-sachsen



QR-Code: QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten.

T Connecting your world.

*Aktion gilt bis 03.02.2025. Für die Bereitstellung eines Telekom Glasfaser Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/ Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als Glasfaser Tarif gilt z.B. Glasfaser 300 mit 300 Mbit/s Download-Geschwindigkeit. Dieser Tarif kostet für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, in den ersten 6 Monaten 19,95€/Monat, danach 49,95€/Monat zzgl. einmaliger Bereitstellungspreis 69,95€, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.